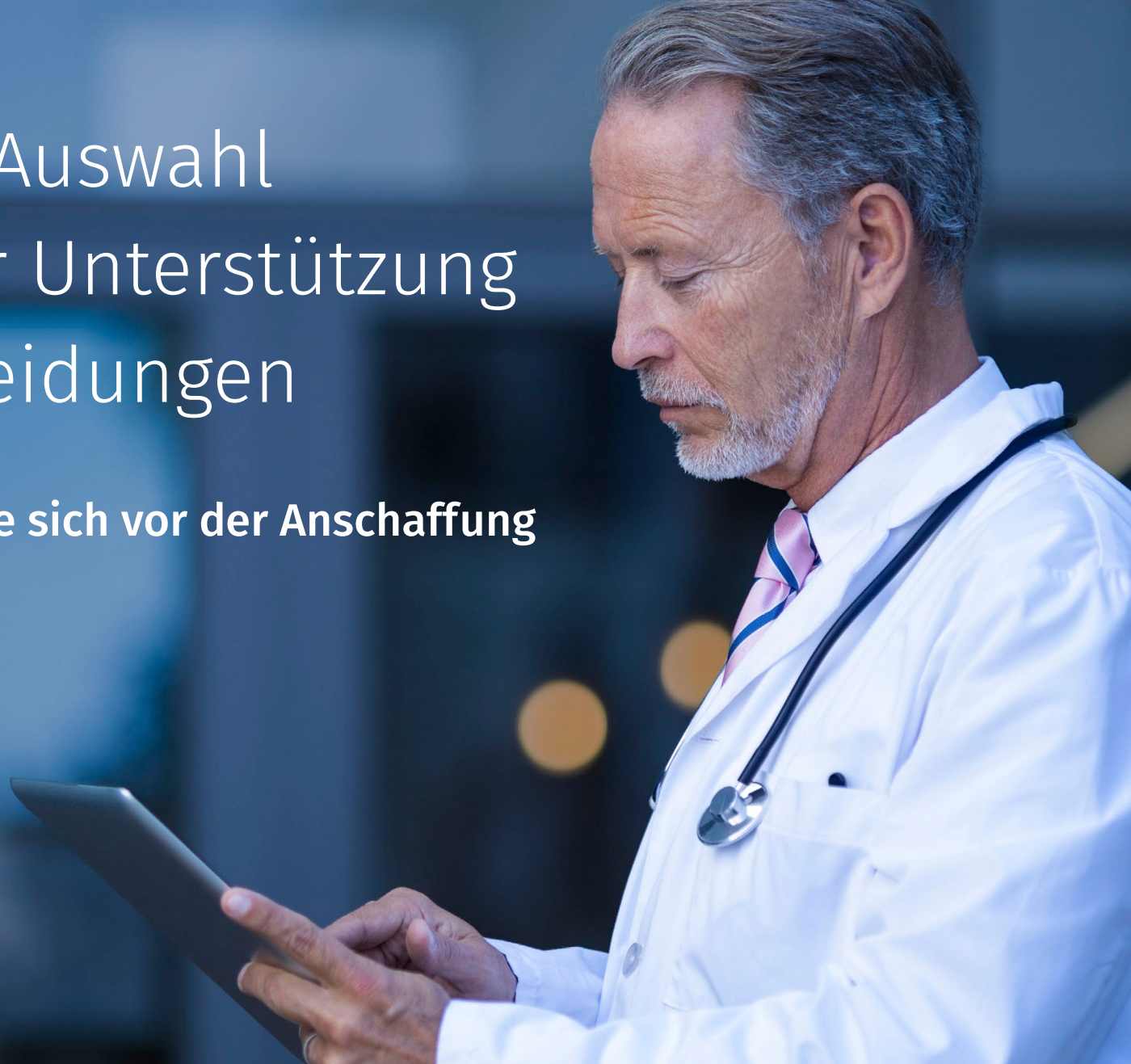


Leitfaden für die Auswahl eines Systems zur Unterstützung klinischer Entscheidungen

**Die wichtigsten Fragen, die Sie sich vor der Anschaffung
einer Lösung stellen sollten.**





Ein Unterstützungssystem für klinische Entscheidungen (Clinical Decision Support, abgek. CDS) ist ein wesentlicher Bestandteil im Workflow Ihres Krankenhauses: Die Lösung unterstützt Ihre Behandlungsteams dabei, fundierte Entscheidungen direkt am Ort der Behandlung zu treffen. Eine CDS-Lösung kann auch zu einer höheren Behandlungsqualität und besseren Behandlungsergebnissen beitragen. Eine Lösung kann viele Funktionen bieten. Sie entfaltet jedoch nur Wirkung, wenn Ihre Ärzt:innen und Behandlungsteams auch bereit sind, sie zu nutzen, und wenn diese den bereitgestellten Informationen vertrauen.

Wie aber wählen Sie die richtige CDS-Lösung für Ihr Krankenhaus aus? Die Lösung sollte praxistaugliche und relevante klinische Informationen liefern, denen Ihre Behandlungsteams vertrauen; sie sollte ferner einfach in der Bedienung sein und sich in den Arbeitsablauf ohne Überlastung und Burnout Ihrer Ärzt:innen integrieren.

Bei der Bewertung Ihrer aktuellen CDS-Lösung oder zur Auswahl einer neuen Lösung hier einige Fragen, die Sie sich stellen sollten:



1 Trägt Ihre CDS-Lösung zur Optimierung des klinischen Workflows bei?

Eine effektive CDS-Lösung sollte die Arbeitsbelastung von Mediziner:innen und Behandlungsteams reduzieren und ihren Workflow optimieren. Die wichtigsten Aspekte dabei sind Anwenderfreundlichkeit und schneller Zugriff auf praxistaugliche Antworten direkt am Ort der Behandlung. Daher sollten die Inhalte so gestaltet sein, dass sie die Denkweise von Ärzt:innen widerspiegeln und den Zugriff auf die benötigten Informationen mit möglichst wenigen Klicks ermöglichen.

Wichtige Fragen, die Sie stellen sollten:

- Ist der Inhalt entsprechend dem Entscheidungsfindungsprozess von Ärzt:innen strukturiert?
- Kann Ihre Lösung um zielgerichtete Technologie wie ‚Suche per Spracheingabe‘ erweitert werden?
- Unterstützt Ihre Lösung die Ziele Ihres Krankenhauses hinsichtlich der Anforderungen an Qualitätsmaßnahmen und -berichterstattung?
- Ist der Inhalt über den gesamten Behandlungsprozess konsistent?
- Erhöht Ihre CDS-Lösung die Effizienz und Produktivität in allen Teams?
- Wurde die Lösung basierend auf Interoperabilitätsstandards entwickelt, die Anwendungsschnittstellen (APIs) unterstützen?
- Können Sie die Lösung problemlos in Ihr Krankenhausinformationssystem (KIS) integrieren?
- Wie einfach gestaltet sich für Ärzt:innen der Zugriff auf klinische Informationen aus dem KIS heraus?

2 Wie häufig greifen Ärzt:innen auf die Inhalte zu und wie groß ist ihr Vertrauen in deren Zuverlässigkeit?

Selbst die erfahrensten Mediziner:innen und Behandlungsteams benötigen Unterstützung, um mit Behandlungsstandards Schritt halten zu können. Sie benötigen eine CDS-Lösung mit evidenzbasierten Beiträgen, die leistungsstark genug ist, die meisten ihrer Fragen am Ort der Behandlung zu beantworten. Die Häufigkeit, mit der Ärzt:innen Ihre Lösung nutzen, ist ein Indikator für das Vertrauen in die bereitgestellten Informationen und die Wirksamkeit von Qualitätsmaßnahmen. Informationen sind die beste Medizin.

Wichtige Fragen, die Sie stellen sollten:

- Wie oft greifen Ihre Ärzt:innen täglich auf die Lösung zu?
- Sind die Ärzt:innen mit Ihrer CDS-Lösung zufrieden?
- Unterstützt die Lösung Ihr Krankenhaus dabei, Akkreditierungen zu erlangen oder zu halten?
- Enthält die Lösung auch konsistente klinische Arzneimittelinformationen für umfassende Behandlungsentscheidungen?
- Können Ihre Mediziner:innen die Arzneimittelliste Ihrer Einrichtung in der CDS-Lösung einsehen?
- Werden durch Ihre Lösung Prozessunterbrechungen und Missverständnisse bei Entscheidungen des Behandlungsteams vermieden, die auf der Nutzung unterschiedlicher Informationsquellen basieren?

3 Wer verfasst und bearbeitet die Inhalte?

Die Qualität einer CDS-Lösung steht und fällt mit der Qualität ihrer Inhalte. Wenn Behandlungsteams auf eine Lösung zugreifen, um die Evidenz zu prüfen oder Antworten auf Fragen zu finden, müssen sie das sichere Gefühl haben, dass die Inhalte evidenzbasiert sind und durch ein multidisziplinäres Redaktionsteam, bestehend aus kompetenten erfahrenen Mediziner:innen mit spezifischer Expertise für das erörterte Thema, erstellt werden.

Wichtige Fragen, die Sie stellen sollten:

- Wie viele Ärzt:innen gehören dem Redaktionsteam an?
- Werden die Beiträge von unabhängigen Expert:innen geprüft, die als führend auf diesem Fachgebiet gelten?
- Sind die Mitglieder des Redaktionsteams weiterhin in der medizinischen Praxis tätig, etwa in Krankenhäusern?
- Werden Apotheker:innen und medizinische Fachkräfte in die Erstellung der Inhalte einbezogen und stimmen sie gemeinsam mit den Ärzt:innen im Redaktionsteam die Informationen ab?

4 Wie gestaltet sich das redaktionelle Verfahren zur Erstellung der Inhalte im Einzelnen?

Bei der Beurteilung einer CDS-Lösung ist es wichtig, dass Sie die Redaktionsregeln verstehen und dass die Originalinhalte auf Evidenzdaten beruhen und ein Format aufweisen, das dem klinischen Entscheidungsfindungsprozess entspricht. Des Weiteren sollten Sie in Erfahrung bringen, wie häufig Inhaltsaktualisierungen basierend auf neuen Erkenntnissen und Leitlinien durchgeführt werden und inwieweit diese Evidenz für klinische Fragen relevant ist.

Wichtige Fragen, die Sie stellen sollten:

- Folgt Ihre CDS-Lösung einer eindeutigen Evidenzhierarchie und stellt sie praxistaugliche Empfehlungen für die Behandlung bereit?
- Beruhen die verfassten Empfehlungen auf einem anerkannten internationalen System, das evidenzbasierte Medizin unterstützt (wie z. B. GRADE)?
- Ist das Redaktionsteam Ihrer Lösung in der Lage, auf gesundheitliche Notlagen umgehend mit Vorschriften und wichtigen Empfehlungen für Mediziner:innen an vorderster Front zu reagieren?
- Wie werden umfassende und praxisverändernde Updates in Ihrer Lösung gehandhabt?
- Wie häufig werden die Redaktionsrichtlinien und -verfahren Ihrer Lösung überarbeitet?

5 Verbessert der Zugriff auf die CDS-Lösung nachweislich die Versorgungsqualität?

Eine CDS-Lösung kann nicht nur dazu dienen, klinische Fragen zu beantworten. Vielmehr müssen sich Ihre Behandlungsteams auch sicher sein, dass der Zugriff auf die Lösung die klinische Entscheidungsfindung unterstützt und die Behandlungsqualität für alle Patient:innen verbessert. Sie sollten die Forschungsergebnisse und Fallstudien lesen und vor allem das Gespräch mit Ihren Ärzt:innen und anderen Führungskräften in ähnlichen Krankenhäusern suchen.

Wichtige Fragen, die Sie stellen sollten:

- Liegen Studien vor, die den Einsatz Ihrer CDS-Lösung am Ort der Behandlung empfehlen?
- Konnte die Nutzung der Lösung mit verbesserten Qualitätsergebnissen in Bezug auf Erkrankungen, insbesondere solcher mit hoher Priorität wie Lungenentzündung, Herzinsuffizienz sowie bei der Infektionsprophylaxe im OP-Bereich, in Verbindung gebracht werden?
- Haben Sie Ihre Ärzt:innen danach befragt, wie häufig sie Entscheidungen basierend auf den Angaben in Ihrer CDS-Lösung ändern?
- Können Sie die Auswirkungen Ihrer CDS-Lösung auf Qualitätsmaßnahmen und die Mitarbeiterzufriedenheit am klinischen Arbeitsplatz messen?
- Verbessert Ihre CDS-Lösung die Behandlungsergebnisse, indem Unterschiede und widersprüchliche Empfehlungen in den Behandlungsteams eliminiert werden?



Lösungen zur Unterstützung klinischer Entscheidungen von Wolters Kluwer stellen die richtigen Informationen im richtigen Moment bereit.

Sie können sich gerne unter <https://www.wolterskluwer.com/en/solutions/uptodate/contact/sales> mit einem Berater bzw. einer Beraterin von Wolters Kluwer in Verbindung setzen.